



## Öku- Pax ...unterwegs im Namen des Herrn

© Copyright Lifetime, Stadtmagazin für Bad Kreuznach vom 10. März 2009

Eine Band und Chor, die am Samstag, dem 14. März 2009 ab 19 Uhr andere Töne in die Ev. Kirche in Gutenberg bringen. Die vielseitige Band begleitet die Chorsänger in mancher Art von Musik. Sie fühlen sich in vielen Stilrichtungen zuhause und bewegen sich zwischen Gospel, modernen und altbekannten Kirchenliedern, neuen geistlichen Liedern, Sacro-Pop, Klassik, Charts, Rock und Pop hin und her. Ihr Hauptanliegen ist es, den Hörenden mit ihrer Musik etwas mit auf den Weg zu geben.

Ihr Zuhause haben die Öku- Pax'ler im Landkreis Rotenburg im Sprengel Stade hoch im Norden. Sie sind in den Kirchengemeinden Johannes der Täufer zu Horstedt (evangelisch) und Corpus Christi zu Rotenburg (katholisch) beheimatet. Daher stammt auch der Name: „Öku“ für die Ökumene und „Pax“ für Frieden. Der Eintritt am Samstag ist frei. Spenden kommen der Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Roxheim- Gutenberg zu gute.


Wer am Samstagabend nicht kann, kann Öku- Pax am Sonntag ab 10:15 Uhr im Gottesdienst in der Ev. Kirche in Gutenberg hören. Hier gestalten sie den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/-innen mit zum Thema „Mensch, wo bist du?“.



## Ankündigung Benefizkonzert in Gutenberg

14. März 2009

Benefizkonzert für die Jugendarbeit mit:



Junge, moderne Kirchenmusik...

in der Johannis-Nepomuk Gemeinde

# Gutenberg

am 14. März 2009 um 19 Uhr

...unterwegs im Namen des Herrn.

**gospel rock sacropop klassik**

www.oeku-pax.de  
www.myspace.com/oekupax



## Den Kirchentagsong uraufgeführt

**Chor Öku-Pax hält des Weines wegen sein Probenwochenende in Gutenberg / Am Schluss Konzert**

© Copyright Allgemeine Zeitung Region: Bad Kreuznach / Bad Sobernheim / Kirn vom 23.03.2009

Von Christine Jäckel

**Gutenberg.** Ansteckend gute Laune verbreitete die Kirchenband Öku-Pax bei ihrem Gastspiel in der evangelischen Kirche mit einem abwechslungsreichen Programm sakraler Popsongs, Gospelstücken und Balladen. In den Reihen des munteren Laienensembles aus Rotenburg an der Wümme ist auch eine Sängerin mit Gutenberg Wurzeln aktiv. Und weil der Chorgemeinschaft die Weine aus der Heimat ihres Mitglieds so gut gemundet hatten, beschloss man kurzerhand, ein Chorprobenwochenende mit Auftritt im Gräfenbachtal einzulegen.



Die Kirchenband Öku-Pax begeisterte ihre Zuhörer mit Sacro-Pop und Gospels und gab einen musikalischen Vorgeschmack auf den Kirchentag.

© Foto: Christine Jäckel

So kamen die Zuhörer in der evangelischen Kirche nicht nur in den Genuss eines schönen Konzertabends, sondern erlebten vorab die Aufführung eines Songs, der eigens für den Kirchentag 2009 geschrieben wurde. Das Kirchentags-Motto "Mensch, wo bist du?" wird in dem gleichnamigen Stück aufgegriffen. Pfarrerin Sabine Richter freute sich daher ganz besonders, dass die für den Kirchentag "gecastete" Formation bereit war, ihren Aufenthalt in Gutenberg mit einem Auftritt zu verbinden. Die aus katholischen und evangelischen Mitgliedern bestehende Kirchenband - daher der Name Öku-Pax - hat schon beim Kirchentag 2005 mitgemischt und wird auch beim 32. Kirchentag, der vom 20. bis 24. Mai in Bremen stattfindet, zu hören sein.

Chorleiter Heiner W. und elf Sängerinnen präsentierten in Gutenberg das Repertoire mit ausgefeilten Arrangements und begleitet von einer Dreiercombo mit Percussion, Piano und Bass. Die drei Herren rundeten außerdem das eine oder andere Stück mit ihren Gesangsstimmen ab.

Aber nicht nur im Verbund, auch im Alleingang haben die "Öku-Paxe" Potential. Riesenapplaus gab es für das Solo von Michaela M. mit der Ballade "Angels". Das eben noch andächtig lauschende Publikum verwandelte der Chor gleich darauf mit einer flotten Interpretation des Hits "I will follow him" in eine große Rhythmusgruppe. Bezeichnend für die Stimmung in der evangelischen Kirche - der Kommentar eines Konzertgastes: "Die sind ja richtig gut!" Der Erlös des Benefizkonzertes kommt der Jugendarbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Roxheim zu Gute.



**"Feierabendmahl" mit Programm**  
**Kirchentagsatmosphäre beim Heimatbund in Rotenburg**  
© Copyright Rotenburger Kreiszeitung vom 16.04.2009

**Rotenburg** (sf) Seit Nürnberg anno 1978 hat sich das Feierabendmahl zu einem "traditionellen Element" der Kirchentage gemausert, hat, mehr noch, "die Abendmahlskultur insgesamt verändert", sagt Superintendent Hans-Peter Daub, der Einzelheiten über die geplante Veranstaltung am Freitag, 22. Mai, auf dem Heimatbundgelände in Rotenburg gestern im Pressegespräch nannte.

Das Feierabendmahl soll Kirchentagsbesuchern, die in Rotenburg Quartier genommen haben, aber auch und vor allem den Rotenburgern selbst Kirchentagsatmosphäre vermitteln. In Rotenburg und umzu werden an die 2000 Kirchentagsbesucher untergebracht; allein 1500 in Schulen. Privatquartiere werden nach wie gesucht. Quartiergeber sollten sich in der Superintendentur melden (Tel. 04261 / 840884).

Das Organisationsteam wird eine Tafel für 400 Personen aufbauen, rustikales "Fingerfood" liefert die Küche der Werke. Anmeldungen sind nicht nötig, sagt Hans-Peter Daub. Und: Der Erfolg des Kulturbanketts vergangenes Jahr gebe den Organisatoren "ein sicheres Gefühl." Um 18 Uhr beginnt auf dem Heimatbundgelände das Rahmenprogramm. Direkt an der Zuwegung wird eine Bühne stehen, die Tische sternförmig darum herum gruppiert. "Öku-Pax" aus Horstedt und die eigene Kirchenband "Sound of Life" werden u.a. auch eigens für den Kirchentag komponierte Lieder spielen.

"Brannte nicht unser Herz in uns?" Unter diesem Bibelwort steht ab 19 Uhr der Gottesdienst, mit dem Essen als integralem Bestandteil. Reduziert(e) sich das Abendmahl häufig auf kleine Häppchen, so ist das Feierabendmahl als "Sättigungsmahl" angelegt - ganz so, wie es die frühe Kirche praktizierte. Nach 20.30 Uhr steht die Bühne für eine Tanzperformance offen; Hans-Peter Daub hofft, dass sich noch weitere Künstler einbringen. Im Rahmenprogramm gibt's eine Reihe von Mitmachangeboten, ein meditativer Weg zum Burghügel hinauf wird ebenso einladen, wie ein Labyrinthweg. "Fäden des Lebens" sollen geknüpft und Visitenkarten gestaltet werden.



## Mit ein wenig Kirchentagsluft Feierabendmahl open air auf dem Heimatbundgelände

Von Wibke Woyke

© Copyright Rotenburger Rundschau vom 21.04.2009

**Rotenburg.** Rund 400 Besucher sollen kommen, so der Wunsch der Organisatoren. Und sogar für mehr Gäste ist Platz, wenn die gemütlich zusammenrücken – und zwar beim Feierabendmahl, das am Freitag, 22. Mai, open air auf dem Heimatbundgelände in Rotenburg stattfindet. Der richtige Termin für all die, die vor Ort ein wenig Kirchentagsluft schnuppern wollen

Hintergrund: Vom 20. bis 24. Mai findet der 32. Evangelische Kirchentag in Bremen statt. Ein gerade veröffentlichtes Programmheft offenbart in einem Überblick eine Menge Einzelveranstaltungen. Doch wer keine Lust oder Gelegenheit hat, in die Hansestadt zu fahren, bekommt in Rotenburg auch ein bisschen Kirchentag geboten. Superintendent Hans-Peter Daub, Annette H., Ruth S., Nathalie K. und Hannah K. erklärten bei einem Pressetermin, was hinter dem Feierabendmahl steckt. Seit dem Kirchentag in Nürnberg vor rund 20 Jahren gehört es als Element zu den Kirchentagen dazu. "Es hat sogar beigetragen, die Abendmahlskultur insgesamt zu verändern“, ist Daub überzeugt. Liturgisch aufgelockert bietet es Menschen die Chance, gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern, zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Tafeln für 400 Gäste werden auf dem Heimatbundgelände aufgebaut, dazu kommt eine Bühne. Um 18 Uhr geht's los mit dem Rahmenprogramm, bei dem Interessierte aktiv mitmachen können. Brannte nicht unser Herz in uns? Unter diesem Bibelwort aus dem Lukas-Evangelium steht der Abend. Wer Lust hat, kann das Angebot annehmen, auf dem Burghügel verschiedene Wege zu beschreiten. Zudem gibt's ein Labyrinth in den Wiesen. Fäden des Lebens werden geknüpft. Und Visitenkarten gestaltet, unter der Überschrift "Mensch, wo wohnst Du?“ – frei nach dem Kirchentagsmotto "Mensch, wo bist Du?“



Probesitzen bei bestem Wetter. Superintendent Hans-Peter Daub, Annette Hollmann, Ruth Stieber, Nathalie Klose und Hannah Kruse laden ein zum Feierabendmahl auf dem Heimatbundgelände Foto: Woyke

Mit Öku-Pax und Sound of Life sorgen an dem Abend zwei kirchliche Bands für musikalische Unterhaltung.

Um 19 Uhr startet der rund eineinhalbstündige Gottesdienst, in den das gemeinsame Essen sowie Gesprächsphasen integriert sind – und natürlich die Worte Jesu zum Abendmahl. Das Essen - rustikales Finger Food - wird übrigens gesponsert (unter anderem von der Stadt und den Kirchengemeinden) und von den Rotenburger Werken zubereitet.

Im Anschluss heißt es: Open End. Der Abend klingt bei Gesprächen gemütlich aus, gegebenenfalls gibt es noch eine Tanzperformance sowie weitere Auftritte.

Das Feierabendmahl richtet sich zum einen an die Bürger der Region. Zum anderen aber auch an die Kirchentagsgäste, die ihr Quartier in der Wümmestadt haben und gern vor Ort etwas unternehmen möchten, das mit dem Kirchentag in Verbindung steht. Rund 2.000 Auswärtige werden, schätzt Daub, in Schulen und privat während des Kirchentags in Rotenburg und umzu untergebracht sein. ....



## Eine wichtige Unterstützung

Förderverein der St.-Georgs-Kirche blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurück / Viele Aktivitäten

© Copyright Rotenburger Kreiszeitung vom 06.05.2009

**Sottrum (ho)** Nicht erst seit Beginn der Finanzkrise ist klar, dass auch die Kirchen den Gürtel enger schnallen müssen. Es gibt wohl kaum eine Gemeinde, die nicht von den Sparmaßnahmen der Landeskirche betroffen sein wird. Daher werden Stiftungen und Fördervereine immer wichtiger. Seit zehn Jahren unterstützt der Förderverein der St.-Georgs-Kirche die Kinder- und Jugendarbeit in Sottrum.

[.....]

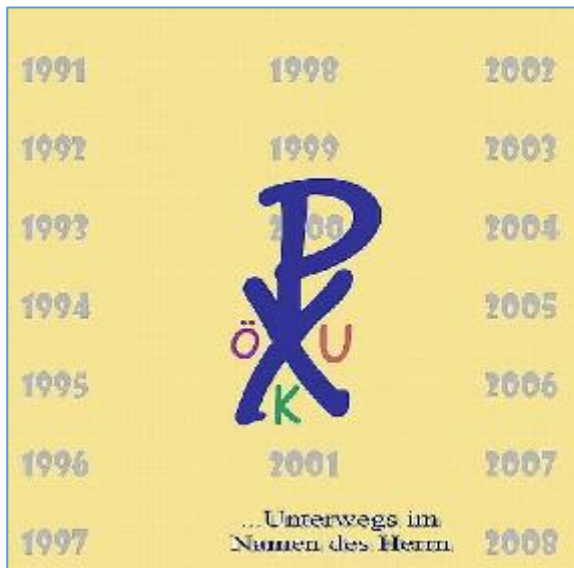
Damit auch in Zukunft in Sottrum die Kinder- und Jugendarbeit in der gewohnten Qualität weitergeführt werden kann, stehen für dieses Jahr die ersten beiden großen Termine schon fest. Während für den 30. August die Vorbereitungen für den Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und anschließendem Grillen getroffen werden, dürfen sich Musikfreunde schon auf den 27. September freuen. An diesem Sonntag wird nämlich Öku-Pax, die ökumenische Kirchenband aus Horstedt und Rotenburg, ein Benefizkonzert für die Kinder- und Jugendarbeit in der St.-Georgs-Kirche geben.



## Unsere neue CD ist fast fertig!

Geplanter Erscheinungstermin: Kirchentag 2009 in Bremen

Einzelheiten zur Bestellung folgen hier kurzfristig





## Ein unvergessliches Mahl

Über 400 Christen trotzten Wetterkapriolen beim Open-Air-Gottesdienst

© Copyright Rotenburger Kreiszeitung vom 25.05.2009

**Rotenburg (go)** Gewitter, Hagelschauer und Platzregen hielten über 400 Gläubige nicht davon ab, gemeinsam das "Feierabendmahl" auf dem Gelände des Heimatbundes in Rotenburg zu feiern. Mit diesem christlichen Mahl sollte Freitagabend den Rotenburger Bürgern und den Kirchentagsbesuchern, die in der Kreisstadt Quartier bezogen hatten, etwas von der einzigartigen harmonischen Atmosphäre in der Hansestadt vermittelt werden. Das ist den Veranstaltern auf ganzer Linie gelungen.

Das schlechte Wetter kündigte sich erst eine Stunde vor Beginn des Feierabendmahls an. Am Himmel zogen immer mehr dunkle Wolken auf, die nichts Gutes ahnen ließen. Diese entluden sich mit einem Gewitter, Hagelschauer und Platzregen kurz vor Beginn des Rahmenprogramms. Die Organisatoren von den Rotenburger Kirchengemeinden hatten das "Feierabendmahl" bis ins kleinste Detail liebevoll und professionell vorbereitet, allein auf das Wetter hatten sie keinen Einfluss. Viele Besucher suchten unter Schirmen, Pavillons sowie dem Vordach der Remise auf dem Heimatbundgelände Schutz und harrten der Dinge, die da kommen ...



Schirme als Schutz gegen den Platzregen  
© Copyright Foto Rotenburger Kreiszeitung

Als der Regen etwas nachließ, schaute Superintendent Hans-Peter Daub zunächst noch etwas skeptisch zum Himmel, zeigte aber Gottvertrauen. "Das Abendmahl findet heute ab 19 Uhr statt. Nutzen sie bis dahin die Gelegenheit und besuchen den Meditations-Weg oder das kretische Labyrinth in den Wiesen oder knüpfen sie Lebensfäden in den vorbereiteten Bereichen", forderte er die Anwesenden auf. Derweil sorgten die Musikeinlagen der heimischen Gruppe Sound of Life und Öku-Pax aus Horstedt mit ihren modernen und poppigen christlichen Liedern für eine wunderbare gelöste Atmosphäre. Es war genau 18.44 Uhr, als der Regen plötzlich aufhörte. Nach dem gemeinsamen Abtrocknen der Sitzgelegenheiten konnte die Messe beginnen. Es wurde ein ganz besonderer Gottesdienst. Unbeschreiblich dabei die ausgelösten Emotionen bei den Gläubigen. Die vorgetragenen Psalme und Gebete wurden zum Teil vom Saxophonisten Daniel Gebauer genial improvisiert begleitet. Dann das etwas andere Abendmahl mit Brot, Fingerfood und Traubensaft als Höhepunkt des christlichen Mahls. "Uns hat diese Messe sehr viel gegeben", bedankten sich viele Besucher beim Superintendenten.



**Performance zu Pfingsten  
Ökumenischer Gottesdienst auf dem Pferdemarkt**

© Copyright Rotenburger Rundschau GmbH & Co. KG vom 26.05.2009

**Rotenburg. (r).** Am Pfingstmontag ab 11 Uhr wird auf dem Pferdemarkt ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert, zu dem die ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) in Rotenburg einlädt.

Die sieben Mitgliedskirchen der ACK haben die Veranstaltung gemeinsam vorbereitet. Im Mittelpunkt steht die Pfingsterzählung, aber auch der Kirchentag mit seinem Motto: "Mensch, wo bist du?" kommt noch einmal in den Blick. Christiane Reich-Ludwig und Hans-Joachim Reich aus Ottersberg haben mit Interessierten die Pfingstgeschichte in eine Performance umgesetzt. Für die musikalische Gestaltung sorgen der Posaunenchor der Zionsgemeinde aus Verden sowie die Band Öku-Pax. Die Predigt hält Pastor Uwe Keilhack.

In dem Gottesdienst werden zeitgleich 400 bunte Luftballons mit Grußkarten und dem Aufdruck: "Mensch, da bist du ja!" in die Luft geschickt. Es wäre gut, wenn die Gäste frühzeitig erscheinen, damit sie die Karten in aller Ruhe mit ihrer Adresse versehen können. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit bei Kaffee, Tee und Butterkuchen zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. © Rotenburger Rundschau GmbH & Co. KG



**Abschied von unserer Anna für ein Jahr  
Saxophon bei Öku-Pax in Deutschland mit Stethoskop in Afrika getauscht**

Für Anna S. aus Rotenburg war schon lange klar, dass sie nach dem Abitur erst einmal ins Ausland gehen würde anstatt mit einer Ausbildung oder einem Studium zu beginnen. Im Internet erfuhr die Abiturientin von dem Programm „weltwärts“, das 2008 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ins Leben gerufen wurde. „Lernen durch tatkräftiges helfen“, so heißt das Motto der Initiative, welche für entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit, aber auch für Völkerverständigung steht.



## Dem Platzregen zum Trotz

**Feierabendmahl: stimmungsvoller Abend mit 400 Gästen**

© Copyright Rotenburger Rundschau vom 26.05.2009

© Copyright Foto: Rehak

**Rotenburg. (ja).** Freundliche Stimmung trotz schlechten Wetters: Obwohl es noch kurz vor Beginn des Feierabendmahls in Strömen regnete, fanden sich die erwarteten Gäste pünktlich und zahlreich auf dem Heimatbundgelände ein. So konnte auch in Rotenburg ein bisschen Kirchentagsluft geschnuppert werden.



Alles war liebevoll vorbereitet. Doch bereits während der Vorlaufphase warf manch ein Helfer besorgte Blicke zum Himmel. Eine halbe Stunde vor Beginn passierte dann, was der bedeckte Himmel schon die ganze Zeit erahnen ließ: Ein Platzregen ging nieder. Binnen zehn Minuten waren Tische und Bänke überschwemmt und die Wiese am Heimatgelände ohne festes Schuhwerk kaum mehr zugänglich. Superintendent Hans-Peter Daub und das Organisationssteam fürchteten bereits, dass die ganze Veranstaltung buchstäblich ins Wasser fallen, also abgesagt werden müsste. Das war aber nicht nötig: Nachdem der Regen vorbei war, wurden Geschirrtücher verteilt und Tische und Bänke abgewischt. Weil auch die Besucher mit anpackten, konnte das Feierabendmahl sogar noch einigermaßen pünktlich losgehen. Sogar die Bänke waren voll besetzt: Die erwarteten 400 Besucher hatten sich vom Regen nicht abschrecken lassen. Darüber freute sich der Superintendent: "Ich bin regelrecht überwältigt", so Daub bei der Begrüßung.

Ziel der Veranstaltung, die unter dem Motto "Brannte nicht unser Herz in uns?" stand, war es, ein bisschen Kirchentags-Atmosphäre auch in die Wümmestadt zu holen. Bereits vor dem eigentlichen Beginn des Gottesdienstes hatten Besucher die Möglichkeit, sich – soweit bei dem Regen möglich – auf dem Gelände umzuschauen. Da gab's zum Beispiel auf dem Burghügel einen Meditationsweg. Wer sich trotz Matsch hinauf wagte, konnte sich oben in einem kleinen Pavillon niederlassen und sich einen Augenblick Ruhe gönnen. Auf der Wiese war aus Heckenrosenblüten ein kretisches Labyrinth gestreut worden. Für beide Angebote war die Frauengruppe der Kirchengemeinde Brockel zuständig. Wer mochte, konnte auch Lebensfäden knüpfen. Diese Idee stammte von Mitarbeitern den Rotenburger Werke.

Zur Einstimmung sang der Horstedter Chor Ökupax diverse Gospels und spätestens bei "I will follow him", bekannt aus dem Film "Sister Act", kam richtig gute Laune auf. Nachdem ein Gong zum Gottesdienst gerufen hatte, ging es weiter mit gemeinsamem Singen und einem im Wechsel gesprochenen Psalmgebet. Einige Mitwirkende schilderten ihre Erfahrungen vom Kirchentag und die Besucher tauschten sich untereinander über ihre Eindrücke aus. Als Abendmahl in den Gottesdienst eingebunden war ein gemeinsames Essen. "Das ist zwar nicht warm und in drei Gängen", so Daub, "aber satt werden sicher trotzdem alle."

Nach dem Gottesdienst ging's weiter mit Musik von der Gruppe Sound of life und von Daniel Genauer am Saxophon. Dazu wurde der Platz mit Schwedenfeuern illuminiert, so dass der Abend in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen konnte.





## Gottesdienstbesucher ließen 500 Luftballons in den Himmel steigen

© Copyright Rotenburger Kreiszeitung vom 03.06.2009



© Copyright Foto: Wieters

Ab 7.30 Uhr hatten die Konfirmanden von Pastor Keilhack damit begonnen, 500 Luftballons mit Helium zu füllen und die Zahl reichte längst nicht aus. Zeitgleich wurden die 500 Ballons dann mit Karten bestückt und im Gottesdienst gestartet. "Es war ein unglaublich eindruckliches Bild, die davonfliegenden Ballons vor dem strahlend blauen Himmel zu beobachten", bemerkte ein Gottesdienstbesucher. Die Veranstalter selbst zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis, nicht ohne ausdrücklich den Rotenburger Werken für Bänke und Stühle sowie für den Kuchen, der Stadt Rotenburg für den Aufbau der Bühne und der Firma Frisch Augenoptik und Hörgeräteakustik für die Luftballonaktion zu danken. "Wir freuen uns schon auf das nächste Pfingstfest", so Pastor Keilhack abschließend.

Anmerkung: Der Gottesdienst wurde musikalisch von Öku-Pax gestaltet.



## Unsere neue CD ist fertig!



Zu bestellen ist sie über unsere Kontaktadresse oder abzuholen bei einem unserer Auftritte, die auf unserer Homepage unter Termine zu finden sind.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro plus eventuelle Versandkosten von 2,50 Euro



## **Chorleiter von Öku-Pax übernimmt zusätzlich Leitung des Horstedter Kirchenchores**

© Copyright Homepage der Kirchengemeinde Horstedt, August 2009

Nach 15 Jahren Chorleitertätigkeit in unserer Kirchengemeinde verlässt uns Martin Iliev zum 31. August 2009. Martin Iliev wird seinen Wohnort Buxtehude verlassen und wieder zurück in seine Heimat Bulgarien ziehen. VIELEN DANK für das Engagement über einen so langen Zeitraum sagt der Kirchenvorstand Horstedt!

Mit neuem Schwung und neuem Chorleiter wollen wir nach der Sommerpause im September weitermachen. Wir freuen uns sehr, dass sich Heiner W. aus Mulmshorn bereit erklärt hat, den Kirchenchor Horstedt zu übernehmen. Er leitet bereits seit vielen Jahren die Musikgruppe Öku-Pax, die weit über die Gemeindegrenze bekannt ist. Wir laden ganz herzlich ein zur "ersten" Probe am Mittwoch, 02. September 2009 (20.00 Uhr) ins Gemeindehaus Hus op'n Barg in Horstedt ein. Über viele neue Sänger und Sängerinnen würden wir uns sehr freuen. Haben Sie Mut und schauen einfach mal vorbei!



## **Junge moderne Kirchenmusik mit der Gruppe Öku-Pax aus Horstedt**

**Benefizkonzert zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit am Sonntag, 27.09.2009 um 17:00 Uhr**

© Copyright "Der Kirchenbote" Ausgabe September und Oktober 2009

*Brief der St. - Georgs - Kirchengemeinde Sottrum*

Mit unterschiedlichen Stilrichtungen von Rock bis Pop, mit Gospel, Sacro-Pop und Klassik bringen sie etwas andere Klänge in die Kirche. Sie sind überregional bekannt und geben seit Jahren auf den Kirchentagen Konzerte vor einem Publikum tausender Menschen. Sie sind im Namen des Herrn unterwegs. Der Förderverein der St.-Georgs-Kirche Sottrum freut sich auf ein Benefizkonzert mit der vielseitigen Kirchenband zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde am Sonntag, 27.09.2009 um 17.00 Uhr in der St.-Georgs-Kirche. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8,00 Euro, ermäßigt für Kinder und Jugendliche 4,00 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung von der Pütten in Sottrum. Infos über die Band gibt es zur Einstimmung unter [www.oeku-pax.de](http://www.oeku-pax.de). Der Förderverein hofft auf viele Konzertbesucher, damit auch in Zukunft in Sottrum die Kinder- und Jugendarbeit in der gewohnten Qualität weitergeführt werden kann. Wir danken dem Autohaus Ottens, das wir als Sponsor gewinnen konnten.

*Verfasser: Georg Radlanski*



Benefizkonzert in der  
St. Georg Kirche Sottrum mit der Band

**Öku-Pax**  
gutes aus der Region

(Band-Infos [www.oeku-pax.de](http://www.oeku-pax.de)  
[www.myspace.com/oekupax](http://www.myspace.com/oekupax))



**am 27. September um 17.00 Uhr**

Kirchenmusik mit neuen Klängen  
vom Gospel bis Pop  
vom Kirchenlied bis Rock&Roll

... unterwegs im Namen des Herrn!

mit freundlicher Unterstützung des 

Spenden und Eintrittsgeld sind für die Kinder- und Jugendarbeit der St. Georgs Kirchengemeinde.  
( 8 EURO Erwachsene, 4 EURO Kinder u. Jugendliche )  
Vorverkauf in der Buchhandlung von der Pütten, Sottrum



## Konzert zugunsten der Jugendarbeit

### Öku-Pax zu Gast in Sottrumer Kirche

© Copyright Rotenburger Rundschau GmbH & Co. KG vom 15.09.2009

**Sottrum. (r/az)** Die Horstedter Band Öku-Pax gibt ein Konzert in der Sottrumer St.-Georgs-Kirche – der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde bestimmt. Junge moderne Kirchenmusik gibt es am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr, in der Sottrumer St.-Georgs-Kirche zu hören. Die Gruppe Öku-Pax aus Horstedt ist zu Gast und gibt auf Einladung des Fördervereins der Sottrumer Kirche ein Benefizkonzert zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit.

Mit unterschiedlichen Stilrichtungen von Rock bis Pop, mit Gospel, Sacro-Pop und Klassik sollen etwas andere Klänge präsentiert werden. Die Gruppe ist überregional bekannt und gibt seit Jahren auf den Kirchentagen Konzerte vor einem großen Publikum.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung van der Pütten in Sottrum. Infos über die Band sind unter [www.oeku-pax.de](http://www.oeku-pax.de) zu finden. Der Förderverein hofft auf viele Konzertbesucher, damit die Kinder- und Jugendarbeit in der gewohnten Qualität weitergeführt werden kann.



## Stimmungsvoller Sacropop

### „Öku-Pax“ begeistert Besucher des Benefiz-Konzertes in der Sottrumer St.-Georgs-Kirche

© Copyright Kreiszeitung, Ausgabe Rotenburg, Seite 22 vom 30.09.2009

**Sottrum - (ho)** Unterwegs im Namen des Herrn: Einmal mehr begeisterte „Öku-Pax“, die ökumenische Kirchenband der Horstedter Johannes-der-Täufer-Kirche und der katholischen Corpus-Christi-Gemeinde aus Rotenburg, mit stimmungsvollem Sacropop. Dieses Mal kamen die Besucher des Benefiz-Konzertes in Sottrum in diesen Genuss.



„Öku-Pax“ überzeugte beim Benefiz-Konzert in der Sottrumer St.-Georgs-Kirche

© Copyright Foto A. Holsten-Körner

Dazu eingeladen hatte der Förderverein der St.-Georgs-Kirche. „Da das Autohaus Ottens die Kosten für die Technik übernommen hat und Öku-Pax‘ ohne Gage spielt, kommt das Eintrittsgeld in voller Höhe direkt der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde zugute“, betonte Marie-Elisabeth Naß vom Vorstand des Fördervereins. Sie gab das Wort an Astrid G. weiter, die allen Gästen nicht nur viel Spaß wünschte, sondern auch zum Mitsingen und Mitklatschen aufforderte. „Sie dürfen sogar aufstehen und sich im Takt bewegen“, fügte Astrid G. hinzu.

Mit „Are You Ready“ eröffnete „Öku-Pax“ das Konzert. „Kann jemand hier Schwedisch?“, fragte Astrid G. in das Kirchenschiff. Als sich niemand meldete, sagte sie schmunzelnd: „Da haben wir ja Glück gehabt.“ Es folgte der Song „Gabriella’s Song“ aus dem schwedischen Spielfilm „Wie im Himmel“. Johanna K., die schwedisch sprechen kann, machte zuvor die Gäste mit dem Inhalt des Liedes vertraut. Viel Beifall bekam ebenfalls die Soloeinlage von Michaela M., die gekonnt „Irgendwas bleibt“ von Silbermond präsentierte. „Wussten Sie, dass wir Filme mit viel Musik gerne mögen?“, fragte Astrid G. in die Runde. Dazu passten natürlich die Songs „Hail Holy Queen“ und „Everybody“ von den Blues Brothers. Nicht fehlen durften auch „Summer of ‘69“, „Hallelujah“ und „I will follow him“. Viel zu schnell näherte sich das Konzert seinem Ende entgegen. Gerne kam „Öku-Pax“ aber dem Wunsch einer Zugabe nach. Mit „Oh happy day“, „Angel“ und „Ezulwini“ war dann aber endgültig Schluss.

Das nächste Mal ist „Öku-Pax“ bei der Silbernen Konfirmation am Sonntag, 25. Oktober, in Horstedt zu hören. Inzwischen kann der Chor auf fast zwei Jahrzehnte Geschichte zurückblicken. Von der ersten Besetzung sind heute noch Ulrike K., Cord H., Daniela K., Jan J. und Chorleiter Heiner W. dabei. Aber auch neue Mitglieder werden sehr gut integriert – wie die 15-jährige Annika P., die seit ihrer Konfirmation im Frühjahr zu „Öku-Pax“ gehört. Thorben K. gab als Bassist in Sottrum bei der ökumenischen Kirchenband sogar sein erstes Gastspiel. Der 25-jährige Musikstudent ist aber nicht neu im Geschäft, denn er gehört zur „Akkord-Fabrik“ des Rotenburger Musikvereins. „Wenn ich gebraucht werde, bin ich gerne wieder dabei“, versprach Thorben K..



**Silberne Konfirmation  
am 25. Oktober, 10.00 Uhr**

*© Copyright Homepage der Kirchengemeinde Horstedt, Oktober 2009*

Es soll ein fröhlicher Gottesdienst werden für alle, die nach einem Vierteljahrhundert innehalten mögen, um Dank und Bitte vor Gott zu bringen, Gottes Segen zu empfangen und Erinnerungen auszutauschen. Alle, die vor 25 Jahren in Horstedt konfirmiert wurden, werden schriftlich eingeladen. In Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen.



## **Konfirmation in Horstedt vor 25 Jahren**

### **13 Jubilare folgen Einladung in die Kirche**

© Copyright Kreiszeitung, Ausgabe Rotenburg, Seite 20 vom 28.10.2009

**Horstedt** (ho) - Seit fast fünf Jahrzehnten werden in der Horstedter Johannes-der-Täufer-Kirche Konfirmationen gefeiert. Jetzt lud der Kirchenvorstand wieder zur "Silbernen Konfirmation" und Silke Lienhop sowie die Kirchenvorsteher der Ortschaften machten die Adressen von jenen ausfindig, die vor 25 Jahren von Pastor Hagedorn konfirmiert worden waren. "Nur drei wurden nicht gefunden" sagte Horstedts Pastorin Haike Gleede. 13 Jubilare hatten die Einladung zu einem Gottesdienst mit Haike Gleede, der musikalisch von "Öku-Pax" begleitet wurde, angenommen. Wie die meisten aus dem Jahrgang 1984 wohnt Ingo Klettke noch in der Region. In diesem Frühjahr wurde seine Stieftochter Sarah konfirmiert. Ralf Wichels reiste extra aus der Nähe von Hamburg an. Er hat nach wie vor gute Kontakte in die Kräuterregion.



## **Benefiz-Weihnachtskonzert im UKE**

**19.12.2009 (17:00 - 19:00),**

**UKE, Martinstraße 52, Erika-Haus, Gebäude W29**

**Veranstalter: Patientenverein Nephie e.V.**

© Copyright Homepage der Hamburgische Krankenhausesellschaft e.V. (HKG)

### **Der Erlös kommt der Erforschung des Idiopathisches Nephrotisches Syndrom zugute**

Durch freundliche Vermittlung des Freundes- und Förderkreises des UKE e.V. findet im großen Festsaal des Erika Hauses ein Benefiz-Weihnachtskonzert der Gruppe Öku-Pax statt. Organisator ist der Patientenverein Nephie e.V. ([www.nephie.de](http://www.nephie.de)).

Der Erlös des Konzertes soll der vorbildlich zielgerichteten Forschung der Arbeitsgruppe um den Kindernephrologen Professor Dr. Markus J. Kemper zur möglichst schonenden Behandlung der sehr seltenen immunologischen Nierenerkrankung Idiopathisches Nephrotisches Syndrom zugutekommen.

In der Pause ist für erstklassigen Wein von einem rheinland-pfälzischen Familienweingut und einen Pausenack gesorgt. Der klassische Chor der Gruppe Öku-Pax wird ein besonderes Weihnachtsprogramm bieten, in dem Carol of the Bells, ein Halleluja nach Händel sowohl wie Down by the River ihren Platz finden.

Eintritt: 9.- EUR, Karten an der Abendkasse





## “ Öku-Pax ” in Horstedt

© Copyright Kreiszeitung, Ausgabe Rotenburg, Seite 23 vom 12.11.2009

Text / Foto: Holsten-Körner



Die ökumenische Kirchenband “Öku-Pax” hat sich inzwischen weit über die Grenzen des Landkreises Rotenburg hinaus einen guten Namen gemacht. Im Dezember dürfen sich die Freunde des Sacro-Pop gleich auf zwei Termine freuen. Am 19. Dezember gibt “Öku-Pax” in Hamburg ein Benefiz-Weihnachtskonzert. Schon einen Tag später gestaltet die Band den Eventgottesdienst in der Horstedter Johannes-der-Täufer-Kirche mit.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite unter [www.oeku-pax.de](http://www.oeku-pax.de) zu finden



## Benefiz-Weihnachtskonzert im Erika-Haus des UKE Hamburg Samstag, 19. Dezember 2009, 17.00 Uhr – Großer Festsaal



### Weihnachtskonzert zu Gunsten der Erforschung des Idiopathischen Nephrotischen Syndroms

Mit der Sacropopband Öku-Pax – [www.oeku-pax.de](http://www.oeku-pax.de)

Großer Festsaal des Erika-Hauses (Gebäude W29)  
am Samstag, 19. Dezember 2009, 17.00 Uhr im  
Universitätsklinikum Eppendorf  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Eintritt 9,- Euro – Der Erlös kommt der Erforschung  
des Idiopathischen Nephrotischen Syndroms zu Gute  
(Arbeitsgruppe Professor Dr. Markus J. Kemper)

Kontakt: [info@nci-d.de](mailto:info@nci-d.de) – Karten an der Abendkasse

Telefon: 04792/74 90 • 04826/370 952



## ”Von Engeln und Eseln”

### “Öku-Pax” begeisterte Gäste beim Event-Gottesdienst

© Copyright Kreiszeitung, Ausgabe Rotenburg, Seite 19 vom 22.12.2009

**Horstedt** (kk) Zahlreich waren Gäste aus Horstedt, Ahausen und Umgebung am Sonntagabend trotz des Wetters gekommen, um einen ganz besonderen Gottesdienst in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt zu erleben. Dieser stand unter dem Motto “Von Engeln und Eseln”, das eine Betrachtung der Weihnachtsgeschichte aus einem andern Blickwinkel ermöglichte.

Beim Eventgottesdienst sorgte die ökumenische Kirchenband “Öku-Pax” unter der Leitung von Heiner W. mit ihrer Musik für gute Stimmung. Zum Auftakt waren “Carol of the bells“ und “Christmas Canon“ zu hören. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung des Themas folgten “Ich lag in tiefer Todesnacht“ und “Halleluja”. Die Lesung der Geschichte von Roland Schönfelders “Ochs und Esel bei dem Kind”, die mit verteilten Rollen vorgetragen wurden, bannte das Publikum.



Die ökumenische Kirchenband “Öku-Pax” unter der Leitung von Heiner Wagener sorgte mit ihrer Musik für gute Stimmung

© Copyright Foto: A. Holsten-Körner

Das abwechslungsreiche Programm umfasste weitere Liedbeiträge von “Öku-Pax”, die eine weihnachtliche Atmosphäre schafften. Traditionelle Titel wie “Tochter Zion”, “Gabriellas sang”, “Weihnachtshymne”, aber auch moderne Gospels wie “Joy of the world” begeisterten die Zuschauer

Mit viel Gefühl trug Christiane Reich-Ludwig “Ehre sei Gott in der Tiefe” von Theodor Leonhard vor, und die Konfirmanden überzeugten mit einem eigens vorgetragenen Credo. Mit “Wie sich der Engel für den Esel entschied” von Hans Baumann wurde dann noch einmal das Thema des Advents-Gottesdienstes aufgenommen. Nach den wunderschönen Darbietungen wurde das Gebet “Engel-Nächte” gesprochen und Pastorin Haike Gleede sprach den Segen. Mit den Klängen von “White Christmas” und “Night of Silence” endete der Gottesdienst. Das Publikum belohnte die Musiker mit Standing Ovations. Bei Punsch und Gebäck blieben die Besucher noch eine Weile und genossen bei Gesprächen die besinnliche Atmosphäre. Mit viel Engagement haben Doris Rethmeier, Mechtild Rietz-Steiner, Christiane Reich-Ludwig und Haike Gleede als Mitglieder der Gottesdienstwerkstatt das Programm mitgestaltet.